

Mesure C_14 «Sites d'extraction nécessitant une coordination à un niveau supérieur»

Mesure C_15 «Installations de traitement des déchets d'importance cantonale»

Explications

Tous les sites des mesures C_14 et C_15 ont été examinés et, si nécessaire, actualisés sur la base des plans directeurs régionaux EDT suivants, qui ont été mis à jour:

- Conférence régionale de l'Oberland oriental (CR OOr): révision totale du plan directeur EDT; approbation par l'OACOT en novembre 2021
- Espace de développement de Thoun (ERT), Kandertal et Région de montagne du Haut-Simmental et du Pays de Gessenay (BROSSA): révision totale des plans directeurs EDT (en commun); approbation par l'OACOT fin 2019

Les sites suivants, qui requièrent une coordination à un niveau supérieur, doivent être inscrits dans le plan directeur cantonal. La coordination spatiale a eu lieu dans le cadre de l'élaboration des plans directeurs régionaux et de leur approbation par le canton.

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
C_14	82	Herbrig	Därlichen / Leisigen	RKOO, Nr. 104	Der Felsabbaustandort soll östlich und westlich erweitert werden und weist eine sehr hohe Bodennutzungseffizienz auf. BLN-Gebiete werden keine tangiert. Der neue Perimeter beansprucht Waldfläche im Umfang von 8.3 ha.
C_14	83	Rosswald	Ringgenberg	RKOO, Nr. 105	Der bestehende Felsabbaustandort soll mit Koordinationsstand Ausgangslage im Richtplan aufgenommen werden, da der Standort Waldfläche im Umfang von ca. 1.8 ha beansprucht. Der Standort befindet sich ausserhalb des ISOS Nr. 1071 Ringgenberg.
C_14	84	Schattallmi	Saxeten	RKOO, Nr. 108	Der Abbaustandort von Sand, Kies und Felsblöcken soll mit Koordinationsstand Ausgangslage im Richtplan aufgenommen werden, da der Standort Waldfläche im Umfang von ca. 3 ha beansprucht.
C_14	85	Bei der Bornigen Brücke	Lauterbrunnen	RKOO, Nr. 202	Der neue Abbaustandort für Gehängeschutt beansprucht Waldfläche im Umfang von ca. 3 ha.
C_14	86	Riseten	Brienz	RKOO, Nr. 403	Der bestehende Abbaustandort für Gehängeschutt beansprucht Waldfläche im Umfang von ca. 2.9 ha.

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
C_14	87	Ballenberg Ost	Hofstetten	RKOO, Nr. 404	Der bestehende Felsabbaustandort soll westlich und nördlich erweitert werden. Der neue Perimeter beansprucht Waldfläche im Umfang von 3.1 ha.
C_14	88	Tschorren	Hasliberg	RKOO, Nr. 504	Der bestehende Abbaustandort für Gehängeschutt beansprucht Waldfläche im Umfang von ca. 1 ha.
C_14	89	Rumpel	Meiringen	RKOO, Nr. 506	Der bestehende Felsabbaustandort soll Richtung Süden erweitert werden. Der neue Perimeter beansprucht Waldfläche im Umfang von 2.9 ha.
C_14	90	Gulisberg	Meiringen	RKOO, Nr. 509	Der neue Felsabbaustandort beansprucht Waldfläche im Umfang von 1.9 ha.
C_14	91	Breitwaldlaunen I	Guttannen	RKOO, Nr. 606	Der neue Abbaustandort für Felsblöcke aus Schuttkegel beansprucht Waldfläche im Umfang von ca. 2.8 ha. Der Standort befindet sich ausserhalb des BLN-Gebietes Nr. 1507.
C_14	92	Lütscheren	Matten	RKOO, Nr. 107	Der bestehende Abbaustandort tangiert das Grundwasser, eignet sich nicht wie ursprünglich geplant für die Ablagerung von B-Material sondern nur für die Rekultivierung mit A-Material.
C_14	93	Weid mit Rygerschwendi	Lauterbrunnen	RKOO, Nr. 201	Der bestehende Gewässerentnahmestandort soll neu wegen dem übergeordneten Koordinationsbedarf in Sachen Gewässerschutz im Richtplan aufgenommen werden.
C_14	94	Aspi	Grindelwald	RKOO, Nr. 305	Der bestehende Gewässerentnahmestandort soll neu wegen dem übergeordneten Koordinationsbedarf in Sachen Gewässerschutz im Richtplan aufgenommen werden.
C_14	95	Gerstenegg	Guttannen	RKOO, Nr. 615	Die bereits im ursprünglichen regionalen Richtplan als Festsetzung ausgeschiedene Deponie wird neu auch als Abbaustandort für die projektgebundene Betonproduktion für den Bau der Er-

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
					satzstaumauer Spittallamm benötigt. Der Perimeter befindet sich im BLN-Gebiet Nr. 1507.
C_14	12	Wart	Zweisimmen	BROSSA, Nr. 203.3	Der Standort Wart wurde ursprünglich von der Genehmigung des reg. Richtplans ADT der Bergregion Obersimmental-Saanenland aufgrund eines noch fehlenden Bedarfsnachweises ausgenommen. Nach Abklärungen zur definitiven Perimeterfestlegung soll der Standort nun als Festsetzung aufgestuft werden. Das Vorhaben tangiert ein IVS-Objekt und beansprucht Wald.

C_15	71	Chrüz	Habkern	RKOO, Nr. 109	Die bestehende Deponie Typ A soll südlich erweitert werden. Die Erweiterung erfüllt die Mindestgrösse einer Abfallanlage von kantonalen Bedeutung knapp.
C_15	72	Hole	Beatenberg	RKOO, Nr. 112	Der neue Deponiestandort Typ A erfüllt die Mindestgrösse einer Abfallanlage von kantonalen Bedeutung knapp. Für die Aufstufung zum Koordinationsstand Festsetzung muss die noch unklare Erschliessungssituation vertieft abgeklärt werden.
C_15	73	Seilersweid	Bönigen	RKOO, Nr. 116	Der neue Deponie-standort Typ A erfüllt die Mindestgrösse einer Abfallanlage von kantonalen Bedeutung knapp. Für die Aufstufung zum Koordinationsstand Festsetzung müssen Massnahmen bezüglich Murgangprozessen aufgezeigt und abgeklärt werden.
C_15	74	Mallee	Beatenberg	RKOO, Nr. 119	Der neue Deponie-standort Typ A erfüllt die Mindestgrösse einer Abfallanlage von kantonalen Bedeutung knapp.
C_15	75	Chrummeney II	Wilderswil	RKOO, Nr. 123	Der bestehende Deponiestandort Typ A Chrummeney Nr. 106, soll

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
					mit dem neuen Standort Chrummeney II östlich erweitert werden. Das Vorhaben beansprucht Wald. Im Rahmen der nachgelagerten Planung sind Massnahmen zur Erhaltung der Funktionalität der Wildtierkorridore zu ergreifen.
C_15	76	Fallbach	Grindelwald	RKOO, Nr. 307	Der bestehende Depo-niestandort Typ B Tschingeley Nr. 306, soll mit dem neuen Deponiestandort Typ A Fallbach westlich erweitert werden.
C_15	77	Locherboden	Grindelwald	RKOO, Nr. 308	Der neue Deponiestandort Typ A dient der Geschiebebewirtschaftung aus der Lütschine. In den nachgelagerten Planungen ist der Schutz des Auengebietes Nr. 81 «Erlen» und des Gletschervorfelds von regionaler Bedeutung Nr. 1195 «Unterer Grindelwaldgletscher» zu berücksichtigen, so dass der Deponiestandort diese Schutzgebiete möglichst wenig beeinträchtigt.
C_15	78	Lengfeld	Brienz	RKOO, Nr. 405	Die Realisierung des neuen Deponiestandortes Typ A muss im Rahmen der Nutzungsplanung mit der Transitgas AG sowie mit der SBB bezüglich der angrenzenden SBB-Linie abgestimmt werden. Der Perimeter der Deponie beansprucht temporär FFF im Umfang von 3.5 ha. Im Rahmen der Nutzungsplanung wird darauf geachtet, dass die FFF grösstmöglich geschont bleiben, in dem die offene Deponiefläche so gering wie möglich gehalten wird.
C_15	79	Birchental	Brienz	RKOO, Nr. 406	Der neue Deponiestandort Typ A weist eine gute Bodennutzungseffizienz auf.
C_15	80	Trigli	Brienzwiler	RKOO, Nr. 407	Der neue Deponiestandort Typ A beansprucht Waldfläche im Umfang von 1.2 ha.
C_15	81	Hobiel	Brienzwiler	RKOO, Nr. 409	Der neue Deponiestandort Typ A dient als Reservestandort für

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
					Geschiebematerial. Der Perimeter beansprucht Waldfläche im Umfang von 2.2 ha.
C_15	82	Hambiel	Brienz	RKOO, Nr. 410	Der neue Deponie-standort Typ A beansprucht Waldfläche im Umfang von 0.2 ha.
C_15	83	Müör	Schattenhalb	RKOO, Nr. 507	Der bestehende Deponiestandort Typ A soll östlich erweitert werden. Die Erweiterung dient auch der Auffüllung einer Geländemulde.
C_15	84	Stocki	Innertkirchen	RKOO, Nr. 602	Der bestehende Deponiestandort Typ A soll hauptsächlich gegen Westen erweitert werden. Die Realisierung der Erweiterung muss im Rahmen der Nutzungsplanung mit der Transitgas AG abgestimmt werden.
C_15	85	Blänggen	Innertkirchen	RKOO, Nr. 609	Der bestehende Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Nach Inbetriebnahme sind 100'000 m ³ für die Schwellenkooperation Innertkirchen, für die Ablagerung von Material aus Naturereignissen verfügbar. Perimeter beansprucht Waldfläche im Umfang von 2.8 ha.
C_15	86	Moos	Innertkirchen	RKOO, Nr. 624	Der neue Deponiestandort Typ A dient auch der Auffüllung einer Geländemulde. Er tangiert das IVS-Objekt BE 15.3.
C_15	87	Schwendeli	Innertkirchen	RKOO, Nr. 625	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO).
C_15	88	Hostet	Innertkirchen	RKOO, Nr. 626	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Das Vorhaben tangiert die IVS-Objekte BE 15.8 und BE 15.7.5.
C_15	89	Rödispitz	Guttannen	RKOO, Nr. 627	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Der Perimeter befindet sich im BLN-Gebiet Nr. 1507 und tangiert ein IVS-Objekt BE 17.4.3

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
					Die Vereinbarkeit mit diesen Schutzobjekten wird im Hinblick auf eine Festsetzung noch vertieft zu prüfen sein.
C_15	90	Furen	Innertkirchen	RKOO, Nr. 612	Der bestehende Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO) und soll östlich erweitert werden. Sie dient der Ablagerung von Material aus dem Pumpwerk Furen.
C_15	91	Summerloch	Guttannen	RKOO, Nr. 614	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Der Perimeter befindet sich im BLN-Gebiet Nr. 1507 und tangiert einen Wildtierkorridor. Die BLN-Schutzinteressen und die Funktionalität des Wildtierkorridors werden in der nachgelagerten Planungsstufe berücksichtigt.
C_15	92	Im leiden Wärschteg	Guttannen	RKOO, Nr. 616	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Die Erschliessung des Standorts tangiert das IVS Objekt BE 17.5.6. Dessen Schutzziele sind in der nachgeordneten Planung zu berücksichtigen.
C_15	93	Ärlen	Guttannen	RKOO, Nr. 617	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Der Perimeter befindet sich im BLN-Gebiet Nr. 1507 «Berner Hochalpen und Aletsch-Bietschhorn-Gebiet». Er tangiert zudem einen Wildtierkorridor. Die Vereinbarung mit diesen Schutzaspekten wird im Hinblick auf eine Festsetzung vertieft geprüft werden müssen.
C_15	94	Chessituren	Guttannen	RKOO, Nr. 619	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Der Perimeter befindet sich im BLN-Gebiet Nr. 1507.

Massnahme	Nr.	Standort	Gemeinde	Quelle	Begründung Koordinationsstand
C_15	95	Wellmatten	Innertkirchen	RKOO, Nr. 621	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO).
C_15	96	Hopflauenen 4	Innertkirchen	RKOO, Nr. 613	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO). Der Kanton wird im Rahmen der nachgelagerten Planung dafür sorgen, dass die Schutzinteressen des IVS-Objekts (BE 15.1.2) berücksichtigt werden.
C_15	97	Chalberweid	Innertkirchen	RKOO, Nr. 623	Der neue Deponiestandort Typ A figuriert als projektabhängige Deponie der Kraftwerke Oberhasli (KWO).
C_15	98	Geisshubel	Wilderswil	RKOO, Nr. 110	Der bestehende Deponiestandort Typ A soll nördlich erweitert werden.
C_15	99	Trom-Badweidli	Saanen	BROSSA, Nr. 101.3	Der bestehende Deponiestandort Typ A soll neu aufgenommen werden, das Verwaltungsgericht des Kantons Bern hat eine Beschwerde gegen die Überbauungsordnung am 13. Januar 2021 abgewiesen.

Folgende Standorte werden aus dem kantonalen Richtplan gestrichen:

- Massnahme C_15: Nr. 73 Frutigen, Rohrbach Nord sowie Nr. 74 Lauterbrunnen, Rütli